Technisches Merkblatt

weberxerm 850

Flexibler Fliesenkleber

Staubarmer, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel für alle gängigen Wand- und Bodenfliesen

Anwendungsgebiet

- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- geeignet für Fußbodenheizung
- zum Spachteln von Unebenheiten und Fehlstellen

Produkteigenschaften

- C2 T nach ÖNORM EN 12004
- sehr gute Standfestigkeit
- EMICODE EC 1: sehr emissionsarm

Anwendungsgebiet

Fliesenkleber zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen, auf Balkonen und Terrassen. **weberxerm 850** ist einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Beton, abgesandetem Gussasphalt, Gipsplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten und alten tragfähigen Fliesenbelägen. **weberxerm 850** zeichnet sich besonders durch seine sehr hohe Standfestigkeit und gleichzeitig geschmeidige Verarbeitbarkeit aus. Der Dünn- und Mittelbettmörtel eignet sich auch besonders zum Ausspachteln kleinflächiger Fehlstellen und Unebenheiten im Untergrund, sowie zum Vermauern von Porenbetonsteinen.

Produktbeschreibung

weberxerm 850 ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach ÖNORM EN 12004.

Zusammensetzung

Zement, ausgewählte Zuschläge, Additive

Produkteigenschaften

- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- sehr gute Standfestigkeit
- zum Ausgleichen von Unebenheiten und Fehlstellen bis 10 mm

Qualitätssicherung

weberxerm 850 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach ÖNORM EN 12004.

Allgemeine Hinweise

- Zur Verlegung von Natursteinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Für die Verlegung sind gültigen ÖNORMEN sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Bei Verlegung von Natursteinen, kunstharzgebundenen Platten und verschüsselungsempfindlichem Material beachten Sie bitte die Empfehlungen des Herstellers. Im Zweifelsfalle ist eine Probeverlegung unter den spezifischen Baustellenbediungungen durchzuführen.

Sitz der Gesellschaft: Saint-Gobain Weber Terranova GmbH, Gleichentheilgasse 6 · 1230 Wien · Tel.: +43 1 66 150-0 · Fax: +43 1 66 150-8 · www.at.weber
Handelsregister: Wien DVR 0508501 · UID-Nr. ATU14604604

weberxerm 850

Flexibler Fliesenkleber

Besondere Hinweise

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weberprim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weberprim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weberprim 804** vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitungsschritte

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

4 mm Zahnung :	ca. 1,5 kg/m²
6 mm Zahnung :	ca. 2,2 kg/m²
8 mm Zahnung :	ca. 2,6 kg/m²
10 mm Zahnung :	ca. 3,2 kg/m²
Mittelbettzahnung :	ca. 4,5 kg/m²

Produktdetails

Kleberbettdicke:
bis 10mm
Farbe:
grau
Wasserbedarf:
ca. 8 l / 25 kg
Lagerung:
Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

Sitz der Gesellschaft: Saint-Gobain Weber Terranova GmbH, Gleichentheilgasse 6 · 1230 Wien · Tel.: +43 1 66 150-0 · Fax: +43 1 66 150-8 · www.at.weber
Handelsregister: Wien DVR 0508501 · UID-Nr. ATU14604604